









Ans der Umgebung.

Militärische Aufschonung. Das Offiziers Kreuz...
2. Klasse wurde dem Sanftmütigen...
\* Demitz, 6. Juli. (Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung...)

Sport-Nachrichten.

Strenge im Gewerbe. Die Wiedereröffnung der Gewerbe...
\* Demitz, 6. Juli. (Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung...)

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. (Text block containing local news items from the city of Halle.)

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. (Text block containing local news items from the city of Halle.)

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. (Text block containing local news items from the city of Halle.)

Städtische Nachrichten.

Städtische Nachrichten. (Text block containing local news items from the city of Halle.)

Ans der Umgebung. (Continuation of local news from the surrounding area.)

Sport-Nachrichten. (Continuation of sports news.)

Städtische Nachrichten. (Continuation of city news.)

Städtische Nachrichten. (Continuation of city news.)

Städtische Nachrichten. (Continuation of city news.)

Städtische Nachrichten. (Continuation of city news.)

HORCHWERKE A.G. ZWICKAU i. SA. PERSONENWAGEN LASTWAGEN. Advertisement for Horch vehicles.

Kein zerrissener Strumpf mehr. Advertisement for stockings.

200 000 Pakete Rauchtabak. Advertisement for tobacco.

Auf Ruf! Auf Ruf! Advertisement for paper and books.

Nur A. Theuring, Telephone 4263. Advertisement for a shop.

Schuhsenkel. Advertisement for shoes.

Damenkleid, Kostume, Mädel. Advertisement for women's clothing.

Dr. A. Röhle, Halle a. S. Advertisement for a doctor.

Sür Rummelpflanzen. Advertisement for plants.

Labof! Advertisement for a laboratory.

Was muß ein junges Mädchen vom Ehegatten wissen? Advertisement for a book.

### Walhalla-Theater

Beginn 8 Uhr. 654

Der größte Erfolg seit Jahren.

**MORTON** die Zentaurin.

8 Germanias, Tato und May, Läpp und Habel, Käthe Pohl, Zoë, Rose Buro, Willi Lillie.

Sonntag 4 Uhr: Familien-Vorstellung. Das neueste neueste Programm. Mittwochs und Samstag tolle Preise. Sonntag 10-12 und 4-6 Uhr.

### Radrennbahn (Olympia-Park)

Grosses Eröffnungsrennen Sonntag den 14. Juli, nachm. 3 1/2 Uhr.

Grosser Preis von Halle. 25 Km. 6 grosse Flügelrennen. Internat. Sport! Gr. Kämpfe! Verweg. Fahrer!

### 3 Könige Varieteé, St. Klausstr. 7

Sehen Sie sich das neue Programm an. Die urkomische Pöke: „Kaisers Geburtstag.“

### Thaliasäle

Freitag, den 12. Juli 1918, 8 Uhr.

## Grosser Künstler-Abend

zum Besten des Türkischen Roten Halbmonds.

Gastspiel: Alice v. Boer-Grusell vom Landestheater Prag. Rudolf Rieth vom Hoftheater Weimar (ehem. Adalbert Liebau, Halle, Lotte Voss-Pass, Halle, Direktor Walter Kies, Halle).

Opernarien, Lieder, Duette, Tanz, ernste und heitere Dichtungen usw.

Schülerbühne „Faust“.

### Konzerthaus Oberpollinger!

Östliche Gr. Ulrichstr. 1.

Täglicher Künstler-Konzert des Herrn Julius Sarasate.

### Kaffee Freischütz

Ab Dienstag, 9. Juli

Täglicher Künstler-Konzert.

### Rabeninsel Waldwirtschaft

Dienstag, 9. Juli, von 9-11 Uhr

Großes Konzert.

### Einmachetöpfen

zwei Wagon Steintöpfe

in allen Größen preiswert am Verkauf.

Heilfr. 1 Sobel, Steinweg 45

Meine Praxis wird durch

Vertreter

Hans Ewald, prakt. Zahnarzt, Gr. Ulrichstr. 88.

### Warnung

vor Kauf von Fälschern, schwarze Winorin und grau-weiße getrocknete, welche in der Stadt vom Sonnabend zum Sonntag getrieben sind.

### Alte Promenade 11a Leipzig

Leipzigerstrasse 88

„Der versunkene Schatz“

Fischer-Drama in 3 Akten.

„Rosen, die der Sturm entblättern“

Der Roman einer Mädchenfreundschaft, in 4 Akten.

„Der Glücksjunge.“

„Bauernlist“

Die neuesten Kriegsberichte.

### Amerikan-Lichtspiele, Orpheum-Lichtspiele

Gr. Ulrichstrasse 80. Nur noch heute! Melanweg 12.

Mia May Erna Morena

Der schwarze Chauffeur. Nur ein Traum...

Amerikan-Lichtspiele.

### Obstverpackung

Der diesjährige Obstjahrgang der Rittergüter Meineweh, Holtzeich und Thierbach soll

Montag den 15. Juli, nachm. 2 Uhr

im Gafhof zum Deutschen Haus in Meineweh öffentlich meistbietend gegen Verzahlung verkauft werden.

### Auktion

Am 9. Juli 1918, nachm. 5 1/2 Uhr, wird im Gafhof zum Deutschen Haus in Meineweh öffentlich meistbietend gegen Verzahlung verkauft werden.

Conrad Drebinge, heid. Auktionator

### Bekanntmachung

Das gerichtlich bestätigte Wälderamt hat die Rechte an dem Waldstück...

Conrad Drebinge, heid. Auktionator

### Verwandten-Abzeichen

Original nur in bester Ausführung.

Gustav Ullig, Halle, untere Leipzigerstr.

### Stoff

Transparente Stoffe

Original Probe-Postleimer

### Obst-Verkauf

Der diesjährige Obstjahrgang der Rittergüter Meineweh, Holtzeich und Thierbach soll

Conrad Drebinge, heid. Auktionator

### Einmachen von Gemüse und Obst

Wichtigster mitbringender: 20 Wg. Eintritt.

30 Marzschafe

### Apollo-Theater

Täglich 8 Uhr in neuer Ausstattung

„Die tolle Komfess.“

Operette in 3 Akten von H. Bernauer u. H. Schaner.

„Der Mann im Eis!“

### Bratwurstglöckle

Varietes u. Konzerthaus, Alte Promenade 11.

Das Riesen-Varietes-Programm.

„Der neue Kompagnieschreiber.“

### Pfälzer Schiessgraben!

Täglicher grosses Frei-Konzert

der gesamten Göllich'schen Kapelle.

### Bad Wittekind

Dienstag den 9. Juli nachmittags 3 1/2 Uhr

Kur-Konzert

Städt. Theater-Orchester.

### Wir verwandeln

Dauer-Wäsche

Original nur in bester Ausführung.

Gustav Ullig, Halle, untere Leipzigerstr.

### Verloren - Gefunden

Goldene Halskette

Goldene Armbänder

### Stopfgarne

schwarz u. grau

schwarz, grau und braun in Seidengarn

### Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-191807085/fragment/page=0004



Stadt-Zeitung.

Halle, den 8. Juli 1918.

Schätzliches Lebensmittelaufkauf.

Der Verkauf von Kartoffeln erfolgt am Dienstag in der Laatzsche Halle vom 8-12 Uhr auf die Nummern 4601-5000, nachmittags von 2-6 Uhr auf die Nummern 5001-6000.

Die Kartoffelverwertung im Wirtschaftsjahr 1917/18.

Der Bundesrat hat am 2. Juli den Entwurf einer Verordnung über die Kartoffelverwertung genehmigt. Die neue Verordnung läßt die bisherige Verordnung über die Kartoffelverwertung im Wirtschaftsjahr 1917/18 im wesentlichen in einigen Abänderungen bestehen.

Der Verkauf von Mager- oder Buttermilch.

erfolgt am Dienstag von 4 Uhr nachmittags auf Wunsch 9 des Einkaufspreises über Mollerscheine auf den Milchmarkt, 21. Straße, 21. und 22. Straße, 21. und 22. Straße, 21. und 22. Straße.

Die Besetzung der Wohnungen.

führt Bürgermeister Siedemanns Ertrag zu, nachfolgendes: In einem Ertrag von 8 Arbeiter der Städte mit 1000 bis 1500 Personen.

Städter der Provinz Sachsen und des Herzogtums Anhalt.

Im weiteren Verlauf seines Vortrages über die Besetzung der Wohnungen.

führt Bürgermeister Siedemanns Ertrag zu, nachfolgendes: In einem Ertrag von 8 Arbeiter der Städte mit 1000 bis 1500 Personen.

einen seien zwar genügend vorhanden, besterger. Der Preis für die Kartoffeln ist im Vergleich zum letzten Jahr um 10 Prozent gestiegen.

Das Reich umfaßt 500 Millionen Mark für den Kauf von Getreide, das in Form von Mollerscheinen ausbezahlt wird.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.

Die Besetzung der Wohnungen ist ein Problem, das in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist.







Das Amulett der Nani.

Roman von S. Curjel-Nahler. (Schlußwort.) Einmal sagte sie höher lächelnd zu Freda: Sie scheint, Sie haben Leumant Ihnen befehrt, daß er Ihnen in einer anderen Welt zu begegnen hat, als er im Anfang für gut hielt. Es ist jetzt tatsächlich nicht an seinen Verfallten Ihnen gegenüber auszusprechen. Freda starrte tief auf und lächelte. „Ja — Gottlob hat er sich eines Besseren besonnen, Frau Gräfin.“

„Sie ist unbedingt eine der Frauen, denen man selten im Leben begegnet und die man schätzen sollte, sagte er sich. Aber er war doch nicht mit seinen Gefühlen ganz ins klare gekommen und meinte, sich erst wirklich prüfen zu müssen. Er wollte erst sehen, wie er die Trennung für sich überleben würde. Die Trennung sollte ein Prüfling sein für seine Gefühle. Verzag er sie nicht, befehlten seine Empfindungen für sie die gleiche Stärke und Ziele, wenn er sie nicht mehr täglich sah — dann wollte er sie wiedersehen. Er würde sie zu finden wissen. Und — dann sollte sie entscheiden, ob sie einander mehr liebte. Was dann sein würde, das malte er sich noch nicht aus. Er wollte nicht daran denken, um seine Nani und seinen kleinen Kopf nicht zu verlieren. Aber er bot Gräfin Vorlage um ihre fähige Adresse.“

„Damit ich später bei Ihnen anfragen kann, umgeben Sie mich mit Ihren Gedanken, wie er und Sie wohl und munter von Ihrer Reise zurückgekehrt sind.“ sagte er.

Die Gräfin gab sie ihm mit freudiger Bereitwilligkeit. „Es wird mich freuen, Herr Nani, in Zukunft zu wissen, was Sie tun und in wie fern Sie annehmen können, werden sofort eingestellt.“

„Einmal liefen Sie das Haus und freilich immer noch in seiner Welt, daß er bei Freda so gänzlich abwesend war. Dieser Götterfall war doch eine Stunde geschehen worden. Aber er war doch bei allem Zeitigen im Grunde ein guter, anfänglicher Charakter und fand sich auf seine Weise mit diesem Miferglück ab.“

Auch am letzten Tag der gemeinsamen Reise trafen Gerbard und Freda nach Tisch zusammen. „Sie waren beide etwas stiller und nicht so lebhaft als sonst. Wohl lagerten die Worte, aber ihre Gedanken schweiften ab. Und es war, als vertrieben diese, ein ernstes Thema anzuschlagen.“

„Allo morgen um diese Zeit wird schon ein Stück Meer zwischen uns liegen. Sie werden in Ralfutta zu Mittag speisen, und ich auf diesem Dampfer.“ „Sie sah mit brennenden Augen über das Wasser.“ „Sie ist nicht so fern, sagte sie tonlos.“ „Schöne Worte, meine Sie würden zunächst einige Tage in Ralfutta bleiben, ehe Sie Ihre Reise nach Ludwigs fortsetzen.“ „Wenn meine Herrin bei ihrem Plan bleibt, wird es so sein. Aber es kommt darauf an, wie es ihr in Ralfutta gefällt.“

„Frau Gräfin behauert es ebenfalls. Sie sprach davon, erwerbe sie.“ „Er bräute sich vor und sah sie freudig an. „Aber Sie? Behauert Sie es auch ein wenig, daß wir uns nicht zusammen an den Hundern Hundert erfreuen können?“ „Es lag atemlos für sie und Fragen in seinen Augen. Das war einer jener Augenblicke, die über Menschenfähigkeiten entscheiden. Seine Freda ihm jetzt offen gesagt, wie es in ihrem Herzen aufsteig, war sehr für sie, aber der Trennung von ihm für sie, dann hätte er es vielleicht nicht bemerkt, sich selbst im Zaume zu halten. Aber sie wollte, daß sie fort sein mußte, daß sie sich nicht mit einem Stolz oder Miß verhalten dürfte. Ihr mächtiger Stolz gab ihr Kraft, sich zu behaupten. Und damit gab sie ihm selbst seine Ruhe wieder. Ein letztes Wort hauchte wohl über ihre Gesicht, aber sie brach es fertig, lächelnd zu sagen: „Es wäre ganz angenehm gewesen, die Meise durch Indien unter Ihrem Schutz zu machen. Ein wenig hätte ich mich doch.“

„Er hatte sich langsam wieder zurück. Der gefährliche Augenblick war vorbei.“ „Barum?“ fragte er, sich wieder fest im Hägel haltend. „O, man hört doch so viel des Besten und G. beheimlichend von diesem Wunderland.“ (Fortsetzung folgt.)

Schlosser, Dreher, Eisenhobler, Feuerschmiede, Aufschläger, Stellmacher und Tischler. werd. f. dauernde Beschäftig. eingestellt. Ludw. Kathe & Sohn, Halle - Diemitz.

Akzidenzsetzer, die im letzten Akzidenzsaat bewandert sind und in allen Akzidenzsaat ausführen können, werden sofort eingestellt. Halle'sche Nachrichten, Druckerei-Kontor.

Buchhalter(in) and der Wählenden oder Werkstätten für den Buchhalter, Buchhalter, Kirchen- u. Co., A. G., Halle - Diemitz.

Männliche u. weibl. Arbeiter, Stahlwert Rumpf, Frankleben bei Merseburg, 43177. Tüchtler

Schicht- u. Maschinenmeister für untere Arbeit, Maschinen, 43177. Rübensaft- u. Syrup-Fabrik Zörbig, Wilhelm Strohe, G. m. b. H. in Zörbig, Brau. 43178.

Dampfrohr-Isolierer, F. Wih. Krause, Leipzig, Marktstr. 82. Elektro-Monteur, Storf- u. Schmiedestr., sofort für dauernd gesucht. 43179.

Herrschafft. Ruffcher, Aufs. Sand, Kriegslapalade nicht ausgedient, ver. 43180. Göttingen Kohlen- und Breitet-Kontor, Merseburgerstraße, Gef. Baumdirektor.

Tüchtiger Blasarbeiter, Halle'sches Kohlen- u. Breitetkontor, Merseburgerstraße, Gef. Baumdirektor. 43181.

gewandter, repräsentabl. Herr, Knaube, Herderstr. 2, Halle a. S. Ein gewandter Konstrukteur, (Erl.-Ing.) für Konstruktionsarbeiten des Pumpenbaus und für Konstruktion von Maschinen. 43182.

Jüngerer Kontorist, erst. und Reibebildiger mit mäßl. Fähigkeiten für Reibebildung in einem Reibebildungsbüro. 43183. Tüchtiger Reisevertreter für chemische Industrie, welches in allen Reibebildungsbüros und Reibebildungsbüros unentbehrlich ist, von ausserordentlichem Erfolg. 43184.

Zwei tüchtige Schlosser für Schalttafelbau. Siemens-Schuckert-Werke, G. m. b. H. 43185.

Schlosser u. Schmiede für Metallarbeiten sofort gesucht. 43186. „Hermania“ Aktien-Gesellschaft, vormals König, Preuss. chemische Fabrik 43187.

Junger Mann, Sohn achtbarer Eltern, der sich zum Kaufmannlehrling ausbilden will, sofort eintritt. 43188. Fa. Paul Schröder, Halle a. S. 43189.

Kaufmännischen Beamten, Lageristen, 43190. Ländliche Handels-Gesellschaft, 43191.

Buchhalterin, für mehrere Stunden abgeholt. 43192. Anlegerinnen, für Schneiderarbeiten und Kleiderarbeiten. 43193.

Arbeitsmädch., 43194. Felix Kroker & Co., 43195. Jüngere Verkäuferin, 43196.

Arbeitsmädch., 43197. Gode Gutsmann, 43198. Kontoristin, 43199.

Arbeitsmädch., 43200. Wierlich & Co., 43201. Arbeiterin, 43202.

Arbeitsmädch., 43203. Arbeiterin, 43204.

Frauen für Eisen- u. Holzarbeit für dauernde Beschäftigung gesucht. Ludw. Kathe & Sohn, Halle-Diemitz.

Stenotypistin, 43205. Registratur, 43206.

gewandte junge Dame, 43207. Stenotypistinnen, 43208.

Kontoristin, 43209. Junge Dame, 43210.

Arbeitsmädch., 43211. leichte Büroarbeiten, 43212.

Jüngeres Fräulein, 43213. Generalanleger Halle a. S., 43214.

So. Verkäuferin, 43215. Arbeitsmädch., 43216.

Arbeitsmädch., 43217. Plätterin, 43218.

Arbeitsmädch., 43219. Köchin, 43220.

militärfr. Kontoristen, der möglichst in der Maschinen- oder Eisenbranche gelernt hat oder tätig gewesen ist. 43221.

Jüngerer Kaufmann, für unter Werkstättenbüro möglichst (1913) per sofort gesucht. 43222.

Lagerarbeiter (in), geht im Eisenhandl. und im Maschinenbau mit guter Zeugnisse. 43223. Reinhold Lindner, Riebeckplatz 2 (Kontor).

Blas- u. Transportarbeiter, auch Arbeiterinnen, in dauernde Beschäftigung gesucht. 43224. Deutsche Flugzeug-Werke G. m. b. H. 43225.

Elektromonteur und Hilfsmonteur, Licht- und Kraftanlagen, Landkraftfahrzeuge Leipzig, 43226.

50 tücht. Arbeiter u. Frauen ein Wächter gesucht. Kausch & Kötter, 43227. Einige geübte Dreher und Schlosser, Concordia-Maschinenbau- u. f. f. G., 43228.



